

Informationsblatt zum Datenschutz für Mitarbeiter/Unterauftragnehmer von Bewerbern/Bietern im Rahmen von Vergabeverfahren der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Mitteldeutschland

Für die Sicherheit bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Jork Beßler
Georg-Schumann-Str. 146, 04159 Leipzig

Telefonnummer 0341 550-55
E-Mail-Adresse service@drv-md.de

verantwortlich.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der DRV Mitteldeutschland unter

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Datenschutzbeauftragter Martin Banasiewicz
Paracelsusstr. 21, 06114 Halle

Telefon 0345 213-21731
E-Mail-Adresse datenschutz@drv-md.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist in der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) sowie weiteren Datenschutzgesetzen vorgeschrieben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung eines Vergabeverfahrens. Gemäß § 46 VgV kann ein Auftraggeber Nachweise über die berufliche Leistungsfähigkeit der Bieter bzw. deren Mitarbeiter verlangen.

Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer Daten (z. B. beruflicher Werdegang, Qualifikationen) sowie die Verarbeitung durch uns ist die Ihrem Arbeitgeber/ Auftraggeber gegenüber erteilte Einwilligung hierzu. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Art der Daten

Wir verarbeiten bei Erforderlichkeit Daten hinsichtlich Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikationen, Ihrer Firmenzugehörigkeit bzw. sonstige im Zusammenhang mit dem unmittelbaren Vergabeverfahren relevante Daten (insbesondere Erfahrungswerte) im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit.

Datenherkunft

Wir erhalten diese Daten von Ihrem Arbeitgeber/Auftraggeber bzw. dem Unternehmen, für das Sie im Zuge Ihrer Beschäftigung tätig sind auf der Grundlage Ihrer Einwilligungserklärung..

Dauer der Datenspeicherung / Aufbewahrungsfristen

Nach Ablauf der vom Gesetzgeber oder den Aufsichtsbehörden erlassenen Aufbewahrungspflichten und -fristen werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht. Sofern einzelne Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn deren Zweck entfallen ist.

Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten im Rahmen von Vergabeverfahren sind in erster Linie die haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen.

Mögliche Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weiter gegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Innerhalb der DRV Mitteldeutschland erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Vergabeverfahrens benötigen. Auch von der DRV Mitteldeutschland eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie die Vertraulichkeit und entsprechende schriftliche datenschutzrechtliche Weisungen wahren.

Eine Datenweitergabe an Stellen/Personen außerhalb der DRV Mitteldeutschland erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten die Daten falsch sein oder Ihrer Meinung nach nicht mehr benötigt werden, weil die Zweckbestimmung weggefallen ist, haben Sie das Recht, Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die für den Datenschutz der DRV Mitteldeutschland zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 12 00 16

01001 Dresden

Telefon

0351 493-540

E-Mail-Adresse

saechsdsb@slt.sachsen.de